

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

FREITAG, 25. MÄRZ 1994
SIESMAYERSTRASSE 12, 19 UHR

P R O G R A M M

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Aus dem Wohltemperierten
Clavier, Teil I (1722)

Präludium und Fuge Cis-Dur
BWV 848

Präludium und Fuge cis-moll
BWV 849

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Sonate h-moll op. 58 (1845)

Allegro maestoso
Scherzo, molto vivace
Largo
Finale, Presto non tanto

Robert Schumann
(1810-1856)

Papillons op. 2 (1828-1832)

Maurice Ravel
(1875-1937)

Gaspard de la Nuit (1908)

Ondine. Lent
Le Gibet. Très lent
Scarbo. Modéré

YUKIE NAGAI, KLAVIER

Yukie Nagai wurde in Tokio geboren und begann im Alter von sechs Jahren Klavier zu spielen. Nach ihrer Pianistenausbildung in ihrer Heimatstadt setzte sie ihr Studium bei Hans Leygraf und Wilhelm Kempff fort. 1977 war sie Preisträgerin des Internationalen Klavierwettbewerbs in Genf, wo ihr außerdem der Sonderpreis für die beste Debussy-Interpretation zugesprochen wurde. Sie konzertiert seither in Skandinavien, England, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, der Türkei und Japan und zwar sowohl mit Soloabenden wie in Kammermusikensembles und auch als Solistin mit Orchestern wie dem London Philharmonic Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Swedish Radio Orchestra. Yukie Nagai, die verschiedentlich schon Gast in der Robert-Schumann-Gesellschaft war, wurde für zahlreiche Radio- und Fernsehaufzeichnungen verpflichtet und ist exklusiv durch die Schallplattenfirma BIS vertreten.